

Einsatzleitfahrzeuge

Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN
14507-1

ICS 13.220.10

Ersatz für Ausgabe 1981-10

Command and control appliances — Part 1: General requirements
Véhicules poste de commandement — Partie 1: Exigences générales

Vorwort

Diese Norm wurde vom FNFV-Arbeitsausschuß 192.3B „Sonstige Fahrzeuge“ nach vorbereitenden Untersuchungen im Arbeitskreis AK 192.3B/1 „ELW“ aufgestellt. Die Überarbeitung von DIN 14507-1, Ausgabe Oktober 1981 war notwendig geworden, um den technischen Inhalt den veränderten Gegebenheiten anzupassen.

Nach DIN EN 1846-1 sind Einsatzleitwagen der Kraftfahrzeug-Gruppe der Einsatzleitfahrzeuge zuzuordnen. Während der Erarbeitung dieser Norm hat sich als Konsens ergeben, die in Deutschland langjährig gebräuchliche Benennung Einsatzleitwagen für diesen Fahrzeugtyp beizubehalten bzw. die Benennung Kommandowagen einzuführen. Die Definition des Einsatzleitwagens ist identisch mit der des Einsatzleitfahrzeugs.

DIN 14507 „Einsatzleitfahrzeuge“ besteht aus:

- Teil 1: Allgemeine Anforderungen;
- Teil 2: Einsatzleitwagen ELW 1;
- Teil 3: Einsatzleitwagen ELW 2;
- Teil 5: Kommandowagen KdoW.

Der Anhang A ist normativ, der Anhang B ist informativ.

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe Oktober 1981 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) ELW 3 gestrichen;
- b) Baumaße, zulässiges Gesamtgewicht und kleinster Wendekreisdurchmesser des ELW 1 erhöht;
- c) Kommandowagen KdoW aufgenommen;
- d) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) für elektrische und fernmeldetechnische Ausrüstung aufgenommen;
- e) Anzahl der mindestens zu befördernden Personen einschließlich Fahrer auf drei reduziert;
- f) Inhalt redaktionell vollständig überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 14507-1: 1981-10

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Norm gilt für Einsatzleitfahrzeuge nach Abschnitt 3. Zu den mit ● versehenen Anforderungen können Einschränkungen und/oder Ergänzungen in den Normen für die jeweiligen Einsatzleitfahrzeuge festgelegt sein.

1.2 Einsatzleitfahrzeuge nach dieser Norm dienen

- a) der Einsatzleitung zur Anfahrt sowie Erkundung von Einsatzstellen,
- b) der Einsatzleitung als Hilfsmittel zur Führung von taktischen Einheiten,
- c) der Einsatzleitung als Hilfsmittel zum Führen von Verbänden mit Führungsgehilfen, jedoch ohne stabsmäßige Führung,

- d) der Einsatzleitung als Hilfsmittel zum Führen von Verbänden mit Führungsgehilfen und stabsmäßiger Führung,
- e) der Technischen Einsatzleitung im Katastrophenfall als Führungsmittel.

Einsatzleitfahrzeuge werden entsprechend ihrer informations- und kommunikationstechnischen (luK) Ausrüstung, ihren Maßen und ihrem Gewicht nach Typen unterschieden.

Einsatzleitwagen des Typs

- ELW 1 nach DIN 14507-2 dienen vorwiegend für Zwecke nach a), b) und c),
- ELW 2 nach DIN 14507-3 dienen vorwiegend für Zwecke nach d) und e),
- KdoW nach DIN 14507-5 dienen vorwiegend für Zwecke nach a).

Fortsetzung Seite 2 und 3

Normenausschuß Feuerwehrwesen (FNFV) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 14502-2 : 1987-08

Feuerwehrfahrzeuge — Teil 2: Allgemeine Anforderungen

E DIN 14502-2 : 1996-07

Feuerwehrfahrzeuge — Teil 2: Allgemeine Anforderungen (Vorschlag für eine Europäische Norm); Deutsche Fassung prEN 1846-2 : 1996

DIN 14502-3

Feuerwehrfahrzeuge — Teil 3: Außenanstrich

DIN 14507-2

Einsatzleitfahrzeuge — Teil 2: Einsatzleitwagen ELW 1

DIN 14507-3

Einsatzleitfahrzeuge — Teil 3: Einsatzleitwagen ELW 2

DIN 14507-5

Einsatzleitfahrzeuge — Teil 5: Kommandowagen KdoW

DIN 14620

Kennleuchten für blaues und gelbes Blinklicht

DIN 14621

Kennsignaleinheit für blaues und gelbes Blinklicht

DIN 70020-1

Straßenfahrzeuge — Teil 1: Kraftfahrzeugbau; Begriffe von Abmessungen

DIN 70020-2

Allgemeine Begriffe im Kraftfahrzeugbau — Teil 2: Gewichte

DIN EN 1846-1 : 1998-02

Feuerwehrfahrzeuge — Teil 1: Nomenklatur und Bezeichnung; Deutsche Fassung EN 1846-1 : 1998

EMVG

Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG)¹⁾

Farbregister RAL 841 — GL²⁾

3 Definition

Für die Anwendung dieser Norm gilt die folgende Definition:

Einsatzleitfahrzeug: Feuerwehrfahrzeug, ausgestattet mit Kommunikationsmitteln und anderer Ausrüstung zur Führung taktischer Einheiten. [DIN EN 1846-1 : 1998-02]

ANMERKUNG: Die Definition des Einsatzleitwagens ist identisch mit der Definition des Einsatzleitfahrzeugs.

4 Technische Anforderungen

4.1 Fahrwerk bzw. Fahrgestell

4.1.1 Als Antriebsart sind zulässig:

- Str Straßenantrieb;
- Str Straßenantrieb mit Differentialsperre³⁾;
- All Allradantrieb³⁾.

4.1.2 Vorn und hinten muß eine Schleppvorrichtung nach Wahl des Herstellers vorhanden sein, die ein Abschleppen des Fahrzeuges ermöglicht.

4.1.3 Um Gesundheitsgefahren und Korrosionsschäden zu vermeiden, ist auf die Ableitung der Gase beim Ladevorgang der Batterien zu achten.

4.2 Aufbau

4.2.1 Für Einsatzleitfahrzeuge sind Kennleuchten nach DIN 14620 und/oder Kennsignaleinheiten nach DIN 14621 oder gleichwertige Kennleuchten zu verwenden. Rückwärtige Kennleuchten für blaues Kennlicht und Kennleuchten mit einer Hauptabstrahlrichtung müssen getrennt schaltbar sein. Beim Einsatzleitwagen ELW 1 und beim Kommandowagen KdoW müssen eine oder zwei Kennleuchten, beim Einsatzleitwagen ELW 2 mindestens zwei Kennleuchten für blaues Kennlicht angebracht sein, sofern nicht eine Kennsignaleinheit verwendet wird.

4.2.2 Alle Einstiegtüren und Klappen müssen von außen verschließbar und mit demselben Schlüssel schließbar oder von innen verriegelbar sein.

4.2.3 Die Beförderung von mindestens drei Personen einschließlich Fahrer (Trupp 1/2) muß möglich sein.

4.2.4 Das Einsatzleitfahrzeug muß mit dauerhaftem Unterbodenschutz und einer Hohlraumkonservierung versehen sein, ausgenommen sind nichtkorrodierende Teile.

4.2.5 Es müssen zwei Nebelscheinwerfer angebracht sein.

4.3 Farbgebung

Die Farbgebung der Karosserie muß allseitig jeweils zu mindestens 50 % in Farbe Nr. 1⁴⁾ oder Nr. 2⁴⁾ ausgeführt sein. Sofern zur Farbgebung Folien verwendet werden, ist die Ausführung in Farbe Leuchthellrot RAL 3026 nach Farbregister RAL 841 — GL zulässig. Alle übrigen Flächen der Karosserie müssen in Farbe Nr. 3⁴⁾ oder in einer vergleichbaren Farbe (Weiß) der Serienlackierung ausgeführt sein. Bei der Flächenberechnung ist das Dach ausgenommen. Alle an die Karosserie angebauten Teile (z. B. Stoßfänger, Rückspiegel, Zierleiste, Flankenschutz, Kühlergrill) dürfen in Farben nach Wahl des Fahrzeugherstellers ausgeführt sein.

Sofern zur Farbgebung Folien verwendet werden, müssen die Folien folgende Anforderungen erfüllen:

- Beständigkeit gegenüber Mineralöl, Waschmittel, Benzin und Frostschutz;
- Schrumpfung < 3 %;
- Dicke mindestens 0,08 mm.

¹⁾ Veröffentlicht 1995 im Bundesgesetzblatt 1, Nr. 47, Seite 1118 bis Seite 1125 und zu beziehen beim Deutschen Informationszentrum für technische Regeln (DITR) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin) sowie bei der Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH (Bezug des Bundesanzeigers und des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften), Breite Straße 78-80, 50667 Köln.

²⁾ Das Farbregister RAL 841 — GL oder einzelne Farbkarten können beim Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, bezogen werden.

³⁾ Auf Wunsch des Bestellers.

⁴⁾ Nummern der Farben nach Tabelle 5 von DIN 14502-2 : 1987-08 und nach DIN 14502-3